



Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein – Körperschaft des öffentlichen Rechts – sucht für ihre Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Berater (m/w/d) im Bereich Pflanzenschutz im Obstbau

mit der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit eines Vollbeschäftigten.
Die Stelle ist unbefristet. Der Dienort ist Ellerhoop.

Die Landwirtschaftskammer ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die sich als unabhängige Dienstleisterin für die Land- und Forstwirtschaft, den Gartenbau, die Fischerei und den ländlichen Raum in Schleswig-Holstein versteht. Ihre Fachkompetenz bietet sie Vereinen und Verbänden im Agrarbereich zum Nutzen ihrer Mitglieder und den politischen Institutionen als Grundlage für Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse an. Verbraucherschutz, Umweltschutz und Produktqualität landwirtschaftlicher Erzeugnisse sind der Kammer ein besonderes Anliegen. Ihre Stärke ist breites Expertenwissen. Dieses Wissen bildet das Fundament für die Erarbeitung ganzheitlicher, effektiver und nachhaltiger Lösungen.

In Schleswig-Holstein werden auf ca. 700 ha Kern- und Steinobst sowie auf weiteren 900 ha Beerenobst mit dem Schwerpunkt Erdbeeren angebaut. Dabei wird versucht, eine Vielzahl von potentiellen Schädlingen mithilfe zielgerichteter Maßnahmen zu vermeiden bzw. zu bekämpfen.

Die Vermeidung und Bekämpfung erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Normen (z.B. Pflanzenschutzgesetz) in Verbindung mit witterungs- und vegetationsbedingten Gegebenheiten.

In diesem wichtigen Aufgabengebiet ist die von uns ausgeschriebene Stelle angesiedelt und soll das Beratungsklientel bei der Entscheidung über notwendige Maßnahmen kompetent und zielgerichtet unterstützen.

Zu den Aufgaben gehören:

- ◆ Beratung zum integrierten Pflanzenschutz im Kern-, Stein- und Beerenobstbau
- ◆ Schaderregerüberwachung in Obstbaubetrieben
- ◆ Erstellung des Pflanzenschutzhinweises für den Obstbau und Mitarbeit an der Kulturanleitung Beerenobst
- ◆ Erteilung von Genehmigungen nach § 22 Pflanzenschutzgesetz für Obstbaubetriebe
- ◆ Planung, Durchführung und Auswertung von Pflanzenschutzversuchen nach GEP-Standard im Obstbau
- ◆ aktive Teilnahme an Gruppenberatungen, Vortragstätigkeit bei Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit überregionalen und bundesweiten Arbeitsgruppen
- ◆ Betreuung und Nutzung der Wetterstation
- ◆ Pflanzengesundheitsinspektionen nach Pflanzengesundheits- und Anbaumaterialverordnung, inkl. pflanzenschutzrechtlicher Maßnahmen im Beerenobst, Zertifizierung von Beerenobstmaterial

Vor diesem Hintergrund erwarten wir:

- ◆ ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in den Bereichen Gartenbau oder Agrar, möglichst mit den Schwerpunkten Pflanzenschutz und Obstbau
- ◆ Praxiserfahrungen/Berufliche Erfahrungen im Obstbau sind erwünscht
- ◆ gute Kenntnisse im Pflanzenschutz sowie beim Erkennen von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen
- ◆ gute Pflanzenkenntnisse (Schwerpunkt Gehölze)
- ◆ ein sicheres und freundliches Auftreten, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Gewissenhaftigkeit, Gründlichkeit sowie eine strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- ◆ praktisches und technisches Verständnis
- ◆ den Besitz des Sachkundenachweises Pflanzenschutz für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln
- ◆ den Besitz einer Fahrerlaubnis der Führerscheinklassen B sowie einen eigenen PKW

Wir bieten:

- ◆ eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit im Team eines modernen Dienstleistungsunternehmens sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach der Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- ◆ Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z.B. Jahressonderzahlung, regelmäßige Gehaltssteigerungen im Rahmen der Tarifverhandlungen)
- ◆ eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung (VBL)
- ◆ eine wöchentliche Arbeitszeit von 38,7 Stunden und 30 Tage Jahresurlaub
- ◆ eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Gleitzeitregelung und mobiles Arbeiten (sofern dienstlich möglich)
- ◆ eine zielgerichtete und begleitende Einarbeitung
- ◆ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ◆ betriebliches Gesundheitsmanagement

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Körber (Telefon: 04331-9453155) gerne zur Verfügung.

Die Landwirtschaftskammer setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landwirtschaftskammer ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir bitten um Ihre Online-Bewerbung bis zum **12. Mai 2024**.

[Bewerben](#)